

# DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

Forschungsgemeinschaft der naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Institute

PHYSIKALISCH-TECHNISCHES INSTITUT

Abt. Farbforschung

7243 GROSSBOTHEN/SA., den

7.3.1967

Fernsprecher 282

Zeichen

A/P.

Universität Münster  
Psychologisches Institut  
Herrn Prof. Dr. W. Metzger

044 Münster (Westf.)

Rosenstr. 9

Betr.: Bibliotheksverwaltung - Ostwaldliteratur

Sehr verehrter Herr Professor Dr. Metzger!

Vom Wilhelm-Ostwald-Archiv erhalten wir den Brief Ihrer Bibliotheksverwaltung vom 2.3.67 zur Bearbeitung.

Anbei erhalten Sie ein Schriftenverzeichnis zur Farbenlehre des Wilhelm-Ostwald-Archivs Großbothen.

Wir bemerken, daß beim Archiv eine Ausleihstelle für die Veröffentlichungen Ostwalds besteht, die Sie für alle Veröffentlichungen benutzen können, die im öffentlichen Bibliotheksverkehr nicht leicht zu erhalten sind.

Wir fügen auch ein Verzeichnis der Veröffentlichungen über die Farbstandardisierung der DDR bei, woraus Sie entnehmen wollen, daß wir das Ostwaldsystem auf geeignete Weise auf die moderne trichromatische Farbmessung abgestimmt haben und auf dieser Grundlage versuchen, eine vielseitig verwendbare Farbstandardisierung in der DDR durchzuführen.

Vielleicht ist Ihnen bekannt geworden, daß die Erben Wilhelm Ostwalds die Gründung des Wilhelm-Ostwald-Archivs und -Forschungsstätte erreichten. Die Deutsche Akademie der Wissenschaften übernahm ab 1.1. 1954 die Betreuung dieser Einrichtung.

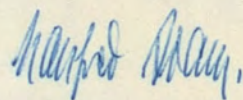
Im Jahre 1960 ist die Abteilung Farbforschung vom Archiv gelöst und dem Physikalisch-Technischen Institut unterstellt worden. Anbei erhalten Sie den Sonderdruck TGL 21 579 Blatt 1, aus dem Sie am besten ersehen können, wie wir das Ostwaldsystem der modernen Farbmessung anpassen und in einem Grundsystem die Verschmelzung der Ideen

Ostwald-Helmholtz auf dem Gebiet der Farbensystematik versuchten. Auf der beiliegenden Postkarte, die einen Teil unserer Farbausstellung zur Interfarbe Dresden 1966 zeigt, sehen Sie, wie wir uns mit anderen Systemen, z.B. Munsellsystem, Hesselgrensystem auseinandersetzen, um eine einheitliche internationale Farbensystematik zu ermöglichen. Die Ostwaldsche Wertgleichheit wird z.B. von uns geometrisch definiert in den schiefwinklig gehaltenen farbtongleichen Dreiecken. Damit wird der Gedanke der Farbverhüllung von Vollfarben von der zufälligen Filtermessung Ostwalds gelöst und phänomenologisch weiteren Versuchen zugänglich gemacht.

Wir benutzen die Gelegenheit Ihres Interesses für Wilhelm Ostwald und würden uns freuen, von Ihnen zu erfahren, welche Arbeiten an Ihrem Institut über die Farbenlehre geplant sind und bisher durchgeführt wurden.

Es ist Ihnen wahrscheinlich bekannt geworden, daß eine internationale Gesellschaft "Intercolor" gegründet wird, welche sich der Farbwahrnehmung besonders annimmt. Ein Vorbote dieser Gesellschaft war das Kolloquium über Attribute der Farbwahrnehmung, welches im Juni 1966 in Stockholm stattfand.

Mit freundlichen Grüßen



(Manfred Adam  
Außenstellenleiter)

/Anlage

Literaturverzeichnis  
zur Farbenlehre

Literaturverzeichnis  
zur Farbstandardisierung

Sonderdruck TGL 21 579 Bl. 1

Postkarte Ausstellung Interfarbe

Vektordarstellung im TGL-System